

 Wählen Sie KURIER als bevorzugte Google-Quelle

Aktivieren

Werbung

## HVW Architektur: „Jedes Projekt ist ein Prototyp“ im Gewerbebau

Individuelle Planung, technisches Know-how und nachhaltige Lösungen: HVW Architektur gestaltet Gewerbebauten, die flexibel, zukunftsfähig und funktional sind.

29.04.2025, 12:10



Gewerbe- und Industriebau ist ein Feld voller individueller Anforderungen, technischer Komplexität und hoher Planungsverantwortung. Die beiden Geschäftsführer der HVW Architektur ZT-GmbH, Dipl.-Ing. Ronald Veternik und Arch. Dipl.-Ing. Andreas Walter, sprechen im Interview über Trends, Herausforderungen und zukunftsfähige Lösungen.

### Individuelle Lösungen

„Im Gewerbe- und Industriebau gleicht kein Projekt dem anderen – es gibt keine Standardschablone“, erklärt Dipl.-Ing.

Andreas Walter. Anders als im mehrgeschoßigen Wohnbau, wo sich Grundrisse oft wiederholen, sind Produktionshallen, Büros und Laborbereiche hochindividuelle Raumkonzepte. „Wir planen keine Gebäude für eine durchschnittliche Firma – sondern immer für ein konkretes Produkt, für konkrete Arbeitsabläufe und Menschen.“ Genau hier liegt die Stärke der [HVW Architektur ZT-GmbH](#): individuelle Planung mit hoher technischer Präzision.

### **Vom Verständnis zum Entwurf**

Der erste Schritt ist immer das tiefe Verstehen der Betriebsprozesse: „Wir gehen in die Unternehmen, beobachten Produktionsabläufe, stellen kritische Fragen – und hören gut zu. Nur so kann Architektur entstehen, die auch wirklich funktioniert“, sagt Dipl.-Ing. Ronald Veternik. Diese Analyse hilft dabei, gewachsene Strukturen zu hinterfragen und neu zu denken – ein Prinzip, das bei der HVW Architektur ZT-GmbH seit jeher gelebt wird.

### **Flexibilität als Planungsprinzip**

Ein klarer Trend in der Industrie: Anpassungsfähigkeit. Gebäude müssen mit den Unternehmen mitwachsen können – räumlich und funktional. „Viele unserer Kunden wissen: In fünf Jahren wird hier nicht mehr dasselbe produziert. Deshalb ist es wichtig, Räume flexibel nutzbar zu machen – auch wenn Umbauten später nie so reibungslos funktionieren, wie man es sich beim Planen wünscht“, so Dipl.-Ing. Andreas Walter.

### **Nachverdichtung statt Neubau**

Während früher oft auf der „grünen Wiese“ gebaut wurde, liegt der Fokus heute auf der Nachverdichtung. „Sanierungen, Erweiterungen und Aufstockungen bestehender Standorte machen einen Großteil unserer Projekte aus“, betont Dipl.-Ing. Ronald Veternik. Das schont nicht nur Bodenressourcen, sondern ist oft auch wirtschaftlicher – wenn baurechtliche, gewerberechtliche und logistische Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. [HVW Architektur ZT-GmbH](#) bringt hier die nötige Erfahrung und Weitsicht mit.

### **Energieeffizienz und Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit ist längst mehr als ein Schlagwort. Besonders im Industriebau, wo Nutzung und Eigentum oft in einer Hand liegen, wird in Lebenszyklen gedacht. „Wenn Bauherr und Betreiber identisch sind, lohnt sich der Blick auf Betriebskosten und Energieverbrauch besonders“, stellt Dipl.-Ing. Andreas Walter klar. Innovative Materialien wie Holz spielen zunehmend eine Rolle – nicht nur im Wohnbau, sondern auch bei Büro- und Hallenkonzepten. Auch hier zeigt sich der ganzheitliche Planungsansatz von HVW Architektur ZT-GmbH.

### **Behördliche Hürden**

Die gesetzlichen Anforderungen im Gewerbebau sind hoch und oft komplex. „Die Gewerbeordnung, das Bau- und Raumordnungsrecht, Arbeitnehmerschutzrichtlinien – da prallen viele Welten aufeinander“, schildert Dipl.-Ing. Veternik. „Unsere Aufgabe ist es, Unternehmer hier bestmöglich zu unterstützen – mit Know-how und offener Kommunikation mit den Behörden.“

### **Architektur als Visitenkarte**

Trotz aller Funktionalität darf eines nicht fehlen: die Gestaltung. „Gerade im Industriebau wird gute Architektur noch zu oft unterschätzt. Dabei prägt ein Betriebsgebäude das Unternehmensbild oft über Jahrzehnte“, verdeutlicht Dipl.-Ing. Walter. Es gehe nicht darum, mit teuren Materialien zu protzen, sondern mit klarer Konzeption, sinnvoller Gliederung und visueller Qualität zu überzeugen.

## Digitalisierung & BIM

[Die HVW Architektur ZT-GmbH](#) arbeitet längst mit 3D-Planung, der nächste Schritt ist BIM – Building Information Modeling. „Ein digitales Modell, an dem alle Planungsbeteiligten mitarbeiten – das ist kein Zukunftsszenario mehr, sondern die Realität“, hebt Dipl.-Ing. Veternik hervor. Noch seien nicht alle Fachplaner auf demselben Stand, doch die Richtung sei klar: „BIM wird Standard werden – und damit auch die Grundlage für automatisierte Ausschreibungen, präzise Kalkulationen und später sogar Wartung via Augmented Reality.“

## Zukunftsperspektiven und Fazit

Was erwartet die Branche? Dipl.-Ing. Andreas Walter sieht klare Entwicklungen: „Automatisierung, KI, neue Arbeitsmodelle – all das wird auch architektonische Konzepte verändern. Aber der Mensch bleibt im Mittelpunkt. Kreativität, Kommunikation und Wohlfühlen werden entscheidende Faktoren für erfolgreiche Arbeitsräume.“

„Architektur im Gewerbe- und Industriebau muss den Blick in die Zukunft wagen“, sagt Dipl.-Ing. Roland Veternik. Unternehmen, die wachsen, brauchen Partner, die mitdenken – und gestalten. Die HVW Architektur ZT-GmbH versteht sich dabei nicht nur als Architekturbüro, sondern als strategischer Wegbegleiter.

## Wer ist HVW?

Die HVW Architektur ZT-GmbH mit Sitz in Kundl und einer Zweigniederlassung in Salzburg ist seit über 20 Jahren ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Bauvorhaben. Das erfahrene und interdisziplinäre Team steht für durchdachte, präzise und funktionale Architektur, die sich an den konkreten Bedürfnissen der Kunden orientiert – und dabei langfristige Perspektiven ebenso berücksichtigt wie wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte.

HVW begleitet Projekte im Gewerbe-, Industrie- und Wohnbau von der ersten Idee über alle Planungsphasen hinweg bis zur Umsetzung – stets mit einem klaren Fokus auf technische Präzision, nachhaltige Lösungen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Bauherren, Behörden und Fachplanern. Durch den ganzheitlichen Blick auf Architektur, Nutzung und Lebenszyklus entstehen Gebäude, die funktionieren – und begeistern.

### Kontakt



HVW Architektur ZT-GmbH

<https://www.hvw.at/>

Ronald Veternik - Dipl.-Ing. / Gesellschafter / Geschäftsführer / Baumanagement

Andreas Walter - Arch. Dipl.-Ing. / Gesellschafter / Geschäftsführer / Architektur

[Zur Startseite](#)

[Mehr aus cm](#)

Werbung, HVW Architektur ZT-GmbH | 29.04.2025, 12:10

## Auch interessant

Anzeige



Anzeige

**Analysten sagen die nächste Kursrallye voraus**

[Anleger Einblicke](#)

**"Damit müssen Sie leben" - der gefährlichste Satz, den Männer vom Urologen hören**

[Männer Gesundheit](#)

**Brad Pitts Reaktion auf Verlust von Tochter Zahara sorgt für Schlagzeilen**

[Stars](#)

**Putin bei Xi: Selbst China glaubt nicht mehr an Russlands Sieg**

[Politik](#)

**Neue Riesen-Boeing der Lufthansa ist erstmals abgehoben**

[Futurezone](#)

Anzeige

Anzeige

**Hoher Blutzucker kommt nicht von Süßigkeiten! Dieses Morgen-Ritual stabilisiert Blutzucker**

**Bauchfett und Leber: Uralter Oma-Trick hilft wirklich**

Fit & Schlank

Gesund Entgiften

Anzeige

**Kufstein steht Schlange:  
Jeder will diese 59€ Kult-  
Tasche! Der Grund ist...**

Handwerkskunst

Anzeige

**Was Ärzte denken, wenn ein  
Ü50-Patient sagt: „Ich bin  
einfach nur müde“**

dasgutelebenmagazin.de

Anzeige

**Demenz beginnt, wenn  
Senioren dieses Frühstück  
essen**

lebensgesund.com

Anzeige

**„Was Eier mit dem Gehirn  
von Senioren machen“**

Gehirnratgeber



**Ressorts**

**Formate**

**Service**

**KURIER Produkte**

**Info und Kontakt**

E-Paper

Vorteilswelt

KURIER TV

Abo verwalten

Mediathek

Spiele

profil

Anzeigen

Gewinnspiele

TV-Programm

futurezone

Werbetarife

Newsletter

Kinoprogramm

Freizeit

FAQ

Podcast

Eventsuche

KURIER Edition App

Kontakt

Horoskop

Partnersuche

Pammesberger

Titelseitenarchiv

Politik

Regionales

Sport

Wirtschaft

Stars

freizeit

Fokus

Leben

Kultur

Meinung

Klima

Mobilität